



Appenzell
Ausserrhoden

Jahresbericht 2025

zuhanden der 73. Mitgliederversammlung
vom 20. April 2026

TCS AR 2025 – Zusammenfassung

Wenn wir unser Geschäftsjahr 2025 mit einem einzigen Begriff umschreiben müssten, würden wir es als «Evolution» bezeichnen. Keine Revolution, kein lauter Umbruch – sondern eine konsequente, stetige Weiterentwicklung unserer Sektion. Erstmals seit mehreren Jahren verzeichnen wir wieder ein leichtes Mitgliederwachstum. Das ist keine Selbstverständlichkeit in einem Umfeld, in dem sich Mobilitätsverhalten, gesellschaftliche Erwartungen und politische Rahmenbedingungen spürbar verändern. Umso mehr freut uns dieses Zeichen des Vertrauens.

Unsere Anlässe zeigten, dass der TCS AR aktiv ist, kontinuierlich und in der Breite am Thema Mobilität arbeitet: Der Oldtimer-Event auf der Schwägalp erzielte eine Rekordzahl an teilnehmenden Fahrzeugen und Zuschauern und stösst an seine natürlichen Grenzen – ein sichtbares Resultat von Leidenschaft, Kontinuität und einem eindrücklichen Teamgeist. Unsere Hauptversammlung auf dem Säntis war so gut besucht wie noch nie. Gleichzeitig haben wir mit dem erstmals durchgeführten Verkehrsgarten-Anlass für 4.-Klass-Lernende ein neues, zukunftsgerichtetes Element in unserer Verkehrssicherheitsarbeit verankert. Ein weiteres Schulwegaudit für die Gemeinde Heiden konnte im Dezember abgeschlossen werden.

In diesem Sinne wollen wir uns auch 2026 evolutionär entwickeln: Bewährtes pflegen, Neues wagen – mit Augenmass und Überzeugung getreu unserer Vision «sichere Mobilität für alle» oder eben «TCS – IMMER AN IHRER SEITE».

Touring Club Schweiz – auch im Notfall an Ihrer Seite

Im Berichtsjahr hat die TCS Patrouille gesamtschweizerisch 367'600 Einsätze geleistet. Anders formuliert: Über 1000 mal oder alle 86 Sekunden nimmt in der Schweiz eine Person die Dienste der TCS Patrouille in Anspruch.

1537 E-Bikes plus 932 Velos machte der TCS ebenfalls wieder flott. Hinzu kamen unter anderem 17740 Motorräder, 1311 Wohnmobile, 484 Anhänger sowie 170 Lastwagen. 37,2 Prozent aller Pannen betrafen die Starterbatterie, gefolgt von Reifen (16,5 Prozent) und Schlüsselproblemen (2,9 Prozent). Gut zu wissen: Neue Batterien können direkt beim Patrouilleur gekauft werden. 21 396-mal wurde dieser Service 2025 genutzt.

14 157 Elektroautos erhielten 2025 Hilfe vom TCS. Somit fielen 3,9 Prozent aller Pannen auf Stromer. 2015 waren es noch 0,1 Prozent, 2020 0,6 Prozent. Die häufigsten Probleme: Reifen (31,4 Prozent) und Starterbatterie (17,7 Prozent).

Die Weiterfahrquote beläuft sich wie im Vorjahr auf rund 80 Prozent.

45 000 Einsätze hat die TCS Ambulance 2025 durchgeführt. Mehr als 15 000 Einsätze betrafen Notfalltransporte über die Notrufnummer 144. Hinzu kamen rund 28 000 Patiententransporte, etwa Verlegungen in Rehabilitationszentren oder Pflegeeinrichtungen. Mit 57 Ambulanzen, 23 Stützpunkten und 400 Mitarbeitenden war TCS Ambulance in neun Kantonen im Einsatz.

TCS Schulweg Überprüfung in Heiden

Im Jahr 2025 führten Experten des TCS ein umfassendes **Schulweg-Audit** rund um das **Schulhaus Wies in Heiden** durch.

Signalisation, Fussgängerstreifen, Verkehrsführung, Schulbus-Situation, Elterntaxis und Infrastruktur wurden detailliert analysiert. Das daraus entstandene umfangreiche Dokument enthält konkrete Empfehlungen zur Verbesserung der Sicherheit.



Entstanden ist ein fast 100-seitiges Dokument, welches einige Anregungen und Empfehlungen abgibt. Am 10. Dezember 2025 wurden die Ergebnisse dem Gemeindepräsidium, der Schulleitung, der Leitung Infrastruktur und den Vertretern der Kantonspolizei vorgestellt.

Der TCS versteht sich hier bewusst als konstruktiver Partner der Gemeinden: Wir erstellen keine Ranglisten und betreiben keine Symbolpolitik. Wir analysieren sachlich, benennen Schwachstellen klar und liefern umsetzbare Vorschläge. Die Sicherheit unserer Kinder darf weder ideologisch noch parteipolitisch diskutiert werden – sie ist eine gemeinsame Verantwortung.

Verkehrsgarten Anlass für 4. Klassen AR

Am 24. Mai 2025 durften wir erstmals über **40 Kinder im Verkehrsgarten** der OLMA begrüßen. In realitätsnaher Umgebung übten sie unter Anleitung der Ausbildungsverantwortlichen der Verkehrspolizei AR anspruchsvolle Situationen wie Kreisel, Vortrittsregeln oder korrektes Einspuren.



Die Eltern der anwesenden Kinder wurden nicht «geschont» und wurden von unserer Verkehrsinstruktorin Sarah Franzen über die wichtigen Regeln für das Velofahren unterrichtet. Die vielen Fragen im Sinne von «stimmt es, dass...» oder «wie fahre ich genau im Kreisel» und die glücklichen Kindergesichter haben uns bestärkt, den Anlass auch 2026 wieder durchzuführen.

Solche Anlässe sind keine Folklore – sie sind Präventionsarbeit im besten Sinn. Wer früh Sicherheit gewinnt, fährt später verantwortungsvoller. Wir werden diesen Anlass 2026 mit Überzeugung weiterführen. Am Morgen des 30. Mai 2026 treffen wir uns wieder in der OLMA Halle 3.1 zu einer weiteren Durchführung. Alle Kinder der 4. Klasse aus Appenzell Ausserrhoden sind zusammen mit ihren Begleitpersonen herzlich zu diesem Anlass eingeladen. Einfach den Velohelm mitbringen - Velos sind vor Ort vorhanden – und vor Ort im geschützten Raum üben.

Tour de Suisse macht Halt in Heiden

Im Juni 2025 war Heiden Etappenort der Tour de Suisse. Der TCS war als **Road Safety Partner** der Tour in Heiden am Ankunftstag mit verschiedenen Aktivitäten präsent. Ein TCS Patrouillenfahrzeug begleitete die Tour und natürlich haben TCS und Velocorner.ch in der Werbe-Begleitkolonne nicht fehlen dürfen. Die vom mobilen Verkaufsstand am Zielort abgegebenen TCS Wasser und Mützen haben am sonnigen Ankunftstag viele dankbare Abnehmer gefunden.



Veloprüfungen Appenzell Ausserrhoden

Der TCS unterstützt die schulische und ausserschulische Ausbildung von neuen Verkehrsteilnehmern aktiv mit Utensilien rund um die Verkehrssicherheit, mit Preisen für die teilnehmenden Schüler, aber auch mit Unterstützung rund um die Infrastruktur von Geschicklichkeitsfahren.

2025 wurden wiederum kantonal **Veloprüfungen** mit Lernenden der 6. Primarklasse durchgeführt. Insgesamt haben 608 Schüler teilgenommen. 25 % haben die Prüfung mit null Fehlern bestanden (2024: 24%). Bei 6 % musste ein ungenügendes Resultat notiert und die Theorieprüfung wiederholt werden.

	2022	2023	2024	2025
Anzahl Veloprüfungen	535	590	539	608
<i>davon sehr gut (0 Fehler)</i>	13%	17%	24%	25%
<i>davon ungenügende</i>	10%	9%	7%	6%

Gleichzeitig stellen wir fest, dass nicht mehr alle Kinder selbstverständlich mit dem Velo unterwegs sind. Fehlende Übung führt zu Unsicherheit und Unfällen.

Diese Entwicklung beobachten wir aufmerksam. Mobilität beginnt im Kindesalter – und sie beginnt mit Sicherheit. Ein herzlicher Dank gilt der Kantonspolizei Ausserrhoden, insbesondere Roger Bruderer, für sein langjähriges, engagiertes Wirken in der Verkehrserziehung.

Hauptversammlung auf dem Säntis

Über **300 Mitglieder** folgten unserer Einladung auf den Säntis. In beeindruckender Umgebung haben uns Jakob Gülünay und Michael Wehrli aus erster Hand über den anstehenden Neubau der Säntisbahn informiert. Die statutarischen Geschäfte wurden



effizient und transparent behandelt. Doch neben den formellen Traktanden war es vor allem das Gemeinschaftsgefühl, das diesen Abend prägte. Gespräche, Begegnungen, gemeinsame Erlebnisse – der TCS AR zeigte sich als lebendige Gemeinschaft.

Solche Momente sind mehr als Vereinsanlässe. Sie sind Ausdruck einer Identität, die auf Verlässlichkeit und Engagement basiert.

Ausflüge und Gemeinsinn

Wiederum fanden 2025 **fünf Ausflüge** statt: Bundesbriefmuseum und Rütli, Genusswerkstatt Zweifel, Bregenzer Festspiele, Niederbauen und der Weihnachtsmarkt Colmar. Treue Stammkunden, aber auch einige Neukunden, schätzen die unterhaltsamen und immer interessanten Tagesausflüge, welche von unserem ehemaligen Vorstandsmitglied Herbert Hänni organisiert werden. Nachdem Herbert Hänni die Ausflüge 2026 leider zum letzten Mal organisieren wird, haben wir uns entschlossen, das Ausflugsprogramm ab 2027 zusammen mit Pfister Reisen anzubieten. TCS Mitglieder erhalten weiterhin attraktive Vergünstigungen auf den Ausflügen.

Kurse und Verkehrssicherheit

Die Check-Up-Kurse sowie «**Neues aus dem Strassenverkehr**» bleiben zentrale Pfeiler unserer Sicherheitsarbeit. Auch wenn wir 2025 einen leichten Teilnehmerrückgang verzeichneten, sind wir überzeugt, dass solche Angebote angesichts wachsender Verkehrsdichte, technischer Komplexität und zunehmender Ablenkung wichtiger denn je sind. Verkehrssicherheit entsteht nicht durch Verbote allein, sondern durch Wissen, Übung und Eigenverantwortung.

Auch im Bereich Kurse stehen Veränderungen für 2026 an, Sarah Franzen wird für unsere Sektion das gesamte Kursangebot (Check Up Kurse mit Fahrtraining und Neues aus dem Strassenverkehr, Motorrad Einfahrtraining) verantworten.

Bike Event Schwellbrunn

Auch im Jahr 2025 haben wir den Bike Event Schwellbrunn finanziell unterstützt. Wiederum haben **über 700 Biker** bei besten Bedingungen die verschiedenen Strecken unter die Räder genommen. Erstmals konnten die Teilnehmer an zwei verschiedenen Orten in den «Challenge» Kurs einsteigen – in Schwellbrunn und in St. Gallen (Sittertobel). Das Angebot wurde rege genutzt (auch vom Autoren des Jahresberichts) und hat geholfen, die angespannte Parksituation in Schwellbrunn zu entschärfen. Der TCS AR unterstützt den Event seit vielen Jahren finanziell und mit Sachmitteln und dankt den Organisatoren unter Leitung von Bruno Tobler für deren professionelle und einzigartige Arbeit.

Oldtimertreff

Der 19. Oldtimertreff brachte Ende Juni bei schönstem Wetter rekordverdächtige 230 Fahrzeuge und gegen 1'000 Besucherinnen und Besucher auf die Schwägalp. Der Anlass ist längst mehr als ein Treffen alter Fahrzeuge; er ist ein generationenübergreifendes Bekenntnis zur Mobilitätsgeschichte.

Zum zweiten Mal haben wir einen Shuttle-Dienst ab Passhöhe Schwägalp organisiert, um einerseits die Parkplatzsituation für die Säntisbahngäste zu entspannen und weiterhin eine gratis Parkmöglichkeit für Zuschauer anbieten zu können. Der Shuttle Dienst wurde dieses Jahr rege genutzt und hat den avisierten Zweck erfüllt.

In der Festwirtschaft herrschte dank warmen Wetter eine fröhliche Stimmung, welche von der Band Charlie & the East Side Five mit rockigem Sound untermalt wurde. Ein grosses Danke an dieser Stelle an die vielen Helferinnen und Helfer, welche den Anlass erst möglich machen.

2026 wird der 20. Oldtimertreff zugleich der letzte unter der Leitung von Peter Aeschlimann sein. Sein Engagement, seine Detailkenntnis und seine Begeisterung haben diesen Anlass geprägt. Dafür gebührt ihm bereits heute unser grosser Dank.



Motorfahrzeugkontrolle im Mobilitätscenter Winkeln

Haben Sie's gewusst? Unsere TCS MFK-Stelle in Winkeln wickelt rund 8 % aller Motorfahrzeugkontrollen des Kantons AR ab und ist tragender Bestandteil der Kontrolltätigkeit in unserem Kanton. Grade für Bewohner des Hinterlandes ist dies eine naheliegende Alternative. Wenn Sie das nächste Mal eine Aufforderung bekommen, melden Sie sich einfach bei der Kontaktstelle in Winkeln, und es wird alles für Sie organisiert.

Lichtkontrolle und Tag des Lichts

Im November haben Polizei und Vorstandsmitglieder des TCS verschiedene Aktivitäten wahrgenommen, um die **Sichtbarkeit im Strassenverkehr** zu erhöhen. Anlässlich der drei über den Kanton verteilten Lichtkontrollen wurden bei Autos die Lichter bei Einbruch der Dunkelheit geprüft und Schäden nach Möglichkeit gleich vor Ort behoben. Generell wurden 2025 weniger Mängel an der Beleuchtung festgestellt – wir können den Automobilisten im Kanton Appenzell Ausserrhoden ein gutes Zeugnis ausstellen.



Politik

Das politische Jahr 2025 war geprägt von gewichtigen Infrastrukturprojekten. Der geplante Neubau des **Strassenverkehrs- und Sicherheitszentrums in Gmünden** mit einem Investitionsvolumen von rund 60 Millionen Franken wird den Kanton langfristig prägen. Der TCS begleitet dieses Vorhaben kritisch-konstruktiv – mit besonderem Augenmerk auf die Funktionalität und Erreichbarkeit des Strassenverkehrsamtes.

Auch bei der **Velonetzplanung** bringen wir uns aktiv ein. Wir unterstützen sinnvolle und sichere Lösungen, wehren uns jedoch gegen einseitige oder ideologisch geprägte Forderungen. Mobilitätspolitik darf nicht gegeneinander ausgespielt werden – sie muss alle Verkehrsteilnehmenden berücksichtigen.

In verschiedenen Kantonen wurden sogenannte Standesinitiativen zur **Realisierung des Rosenberg隧nels in St. Gallen (inkl. Zubringer Appenzellerland)** eingereicht – so auch in Appenzell Ausserrhoden. Die Initiative verlangt die Aufnahme der dritten Röhre des Rosenberg隧nels (inkl. Zubringer Güterbahnhof) und des Fäsenstaub隧nels (SH) in den nächsten Bundesbeschluss über den Ausbauschnitt der Nationalstrassen. Der Kantonsrat AR hat dieser Initiative im September 2025 zugestimmt, alle anderen bisher behandelnden Kantone SG, TG und SH haben der Initiative ebenfalls zugestimmt.

Im Jahr 2025 hat auch das Vorprojekt **«Umfahrung Herisau»** Fortschritte gemacht. Das ASTRA hat dabei nach mehreren Runden mit Verbands- und Bevölkerungsvetretern die sogenannte Kurzumfahrung Wilen als Favorit auserkoren. Wer nun aber geglaubt hat, dass das Projekt mit dieser Favorisierung die nächste Stufe zünde, sieht sich angesichts des Ende 2025 angekündigten Realisierungshorizont von 2055 gewaltig getäuscht. Oder anders formuliert: Wir dürfen 100 Jahre nach den ersten Diskussionen rund um eine Umfahrung Herisau mit einer Minilösung rechnen. Nachdem in Bern nun auch eine generelle Auslegeordnung rund um Strassen- und Eisenbahnausbau stattgefunden hat, dürfen wir leider vorerst noch nicht mit einer höheren Priorisierung rechnen und müssen uns weiterhin gedulden.

Finanzen / Jahresabschluss

Finanziell schliessen wir das Jahr 2025 sehr erfreulich ab. Trotz ausserordentlicher Aufwendungen – insbesondere für die Hauptversammlung auf dem Säntis – konnten wir den Budgetrahmen einhalten und mit einem **Gewinn von 4'416.37** abschliessen. Dies ist das Resultat sorgfältiger Planung und verantwortungsbewussten Umgangs mit Mitgliederbeiträgen.

Für 2026 sehen wir deutlich mehr Aktivitäten vor – wir werden insbesondere das kantonale Turnfest AR in Herisau unterstützen. Ebenso dürften 2026 endlich die ersten Bike Reparairstationen in AR eingerichtet werden, zum einen in Teufen (Steineggerwald) und in Speicher (Pump Track).

TCS Schweiz

Aus nationaler Sicht blickt der TCS erneut auf ein **erfolgreiches Jahr** zurück. Der Club etabliert sich zunehmend als gefragter Partner beim Betrieb von Campingplätzen, und auch 2025 konnten bei den **Campingübernachtungen neue Rekordzahlen** verzeichnet werden. Gleichzeitig hat der TCS sein Angebot weiter ausgebaut: Mit neuen Dienstleistungen im Bereich Sicherheit im Alltag – etwa mit TCS Home oder im Ambulanzbereich – reagiert der Club auf veränderte Bedürfnisse seiner Mitglieder.

Parallel dazu entwickelt und testet der Club laufend neue Produkte zur Verbesserung der Verkehrssicherheit und des Komforts der Mobilitätsnutzer. **Unsere neue TCS App** inkl. Staumelder, Benzinpreisradar, Elektro-Ladestationsanzeige etc. wird inzwischen von über einer Million Verkehrsteilnehmenden genutzt wird.

Auch die Mitgliederentwicklung zeigt schweizweit eine positive Tendenz, gemessen an der Anzahl versicherter Personen. Im Kanton Appenzell Ausserrhoden verharret die Zahl der klassischen Einzelmitgliedschaften auf einem stabilen Niveau. Darin zeigt sich eine der **strategischen Herausforderungen** des TCS: Besonders in urbanen Gebieten nimmt der Autobesitz tendenziell ab, wodurch eine klassische Mitgliedschaft mit Pannendienst für gewisse Bevölkerungsgruppen an Bedeutung verliert. Gleichzeitig verzeichnen Angebote wie Bike-Versicherungen oder Mitgliedschaften für nicht motorisierte Verkehrsteilnehmende einen kontinuierlichen Zuwachs. Dies bestätigt, dass sich das Angebot des TCS zunehmend an alle Formen der Mobilität richtet – und längst nicht mehr nur an Autofahrerinnen und Autofahrer.

Wir danken all unseren Mitgliedern für Ihr in uns gesetztes Vertrauen und wünschen Ihnen allen ein gesundes, sicheres und unfallfreies Jahr 2026. Allen meinen Kolleginnen und Kollegen aus dem Vorstand danke ich für die gute Zusammenarbeit und das Ziehen an einem Strick, ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit mit Euch!

Teufen, im März 2026



Patrick Kessler